

Galerie Gisela Clement

Detlef Beer

## **Biografie**

1963

geboren in Wolfenbüttel

1982

Studium der Kunst- und Werkpädagogik an der Hochschule für Bildende Künste  
Braunschweig

1987

Studium der Freien Kunst an der HBK Braunschweig

1990

Diplom Freie Kunst; Studium der Kunstgeschichte an der TU Braunschweig mit  
Nebenfächern Geschichte und Philosophie

1991

Meisterschüler bei Prof. H. G. Prager

1992

Studium der Kunstgeschichte an der Universität Bonn mit Nebenfächern Philosophie  
und Klassische Archäologie

1995

Magister Artium

1998

Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds, Bonn

2001

Kunstpreis der Stadt Bonn

2004

Stipendium Kunstverein Röderhof

2012

Katalogförderung der Stiftung Kunstfonds, Bonn

Detlef Beer lebt und arbeitet in Bonn.

Galerie Gisela Clement

**Einzelausstellungen (Auswahl)**

2017

Künstlerraum Detlef Beer, Kunstmuseum Bonn

2016

ROT. Zeichnung und Malerei, Kunstmuseum Gelsenkirchen

2014

Detlef Beer. Bild Farbe Raum, kunstgaleriebonn (jetzt Galerie Gisela Clement), Bonn

2013

ohne Titel, Kunsthalle Gießen

2011

Malerei, Kunstkabinett Hennig, Bonn

2008

Zeichnungen, Villa Faupel, Bonn

2007

Bild mit Wohnung, Dokumentation der acht Einzelprojekte, Galerie Michael Schneider, Bonn

2006

Bild mit Wohnung, Auftakt Projektreihe kunstundwohnen, MIWO, Bonn  
Detlef Beer, Concertgebouw/Groeningemuseum, Brügge, BE

2002

Cadmium Gelb, permanente plastische Arbeit im Haus am Cöllenhof, (U. Schröder, Architekt), Bonn

Bilder, Kunstpreis der Stadt Bonn, Kunstmuseum Bonn

2001

Neue Arbeiten, Galerie Michael Schneider, Bonn

Malerei, Städtisches Till Eulenspiegel-Museum, Schöppenstedt

1999

Irgendwie so muß es wohl passiert sein ..., Galerie Michael Schneider, Bonn

1998

Gelbe Bilder, Focus Mediport, Berlin

1997

de imaginibus flavis, Kunsthistorisches Institut, Bonn

Galerie Gisela Clement

1996

Malerei, Galerie Michael Schneider, Bonn

1988

kellerRaum, Campestr. 1a, Braunschweig

### **Gruppenausstellungen (Auswahl)**

2015

INTRO, Clement & Schneider (jetzt Galerie Gisela Clement), Bonn

2012

Papier/Paper II, kunstgaleriebonn (jetzt Galerie Gisela Clement), Bonn

2011

Papier/Paper, kunstgaleriebonn (jetzt Galerie Gisela Clement), Bonn

2005

Ortswechsel. Galerie Graf und Schelble, Basel, CH

2004

Zeichnungen, Galerie Schneider Zeitgenössische Kunst, mit M. Assefjah, Bonn  
Ins Licht gerückt - Aus der Grafischen Sammlung, Kunstmuseum Bonn

2002

Giveaways, Artothek im Bonner Kunstverein

2001

Neu! Zehn Jahre Neuerwerbungen, Kunstmuseum Bonn

2000

Vom Rhein an die Ruhr, Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen, Essen  
Kunst und Technik, Goldenberg-Kolleg, Köln  
Abstrakte Kunst, Galerie Brigitte Trotha, mit U. Becker, Frankfurt a. M.

1999

Frisch gerahmt ... Neuerwerbungen der Artothek, Bonner Kunstverein

1998

Maschinenhalle Scholtenhof, mit N. Hülsey, N. Leineweber, K. Schütte, Dinslaken  
StadtKunst Bonn 98

1997

Bon direct, Bonner Kunstverein, mit R. Brandt, M. Franke, V. Pavlova

## Galerie Gisela Clement

1995

Künstlerbordell, Cafe Contact, Köln

1994

Auf Eigene Gefahr, WerkStadt Bonn

1992

Klasse Prager, Flottmannhallen Herne, HBK Braunschweig

1991

Goslarsche Str. 82, Braunschweig, mit B. Dörffler, A. Haas, J. Treutler

### **Sammlungen**

Artothek im Bonner Kunstverein

Deutsche Apotheker- und Ärzte Bank, Düsseldorf

Deutsche Bank, Frankfurt a. M.

Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz

Sammlung Kunstmuseum Bonn

Sammlung MIWO, Bonn

Sammlung der Stadt Braunschweig

Wynn Kramarsky Collection, New York, USA